

Platow-Fonds im Oktober – Ein Fall für zwei

– Der Oktober war für Besitzer des **Platow-Fonds** gewissermaßen „Ein Fall für zwei“: Erstmals mussten Anleger für das **Platow-Zertifikat** (202,95 Euro; DE000DB0PLA8) und die am längsten existierende Fonds-Tranche (2093,11 Euro; LU0247468878) für institutionelle Investoren Beträge mit einer „2“ ganz vorne auf den Tisch blättern. Anders ausgedrückt: Wer seit dem Start im Mai 2006 dabei ist, hat sein Kapital möglicherweise schon verdoppelt. Das ist keine Selbst-

Die zehn Kernpositionen

Bertrandt
Cancom
Cenit
Continental
DMG Mori Seiki
Dürr
Freenet
Grammer
Krones
Stada

alphabetische Reihenfolge; Stand 31.10.2013

verständlichkeit, legte der **SDAX** im selben Zeitraum doch nicht einmal um ein Viertel zu. Dieser Vergleich zeigt: Nicht jeder deutsche Small Cap zog in den vergangenen Jahren wie von Zauberhand davon. Deshalb legen wir bei der Beratung des **DB Platinum III Platow Fonds** (158,56 Euro; LU0247468282) größten Wert auf sorgfältiges Research vor dem Aufbau von Positionen. Aktien, die unsere Investmentkriterien nicht erfüllen, kommen idealerweise erst gar nicht ins Portfolio und können dort dann auch keinen Schaden anrichten. Bei Titeln aus dem SDAX oder noch kleineren Unternehmen, die traditionell wie aktuell den Großteil des Fondsportfolios ausmachen, ist es nach unserer Erfahrung besonders wichtig, die Perlen von den Nieten zu trennen. Schließlich tummeln sich in dem Small-Cap-Index neben gut geführten Mittelständlern häufig

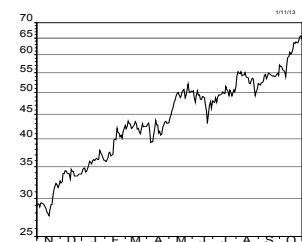
auch Unternehmen wie **IVG** oder **Praktiker**, die von oben nach unten durchgereicht werden und dabei eine Schneise der Verwüstung durch die Depots argloser Anleger ziehen.

Solche Nieten nicht einzusammeln erscheint uns ähnlich wichtig, wie Top-Werte für das Portfolio auszuwählen. Im Oktober gelang uns das bis auf eine Ausnahme ordentlich, mit **Technotrans** verlor lediglich eine Aktie deutlich an Wert. Andererseits konnten Spezialitäten wie **A.S. Création, C.A.T. Oil, Cenit, CeWe, DMG Mori Seiki, GFT, Grammer, SHS Viveon, Stada** und **USU Software** zweistellige Renditen einfahren. Desgleichen gelang **Cancom** und **Softing**, zuletzt

„Stammgäste“ bei den Top-Gewinnern und mit Profiten von 18% und 10% auch im Oktober außerordentlich erfolgreich.

20% Kursplus ließen **Dürr** sogar in die Liste der zehn größten Fondspositionen aufsteigen. Der Chart dieser Aktie, die sich seit ihrer Zugehörigkeit zum Fonds im Wert mehr als verdoppelt hat, wirkt wegen seiner Gleichmäßigkeit mittlerweile fast schon etwas unheimlich. In der Summe führten die Kursbewegungen aller Fondstitel zu einem Monatsgewinn von 7,6% beim Platow-Fonds, so dass der Vorsprung gegenüber dem SDAX erheblich ausgebaut werden konnte. Wer zusätzliche Angaben zu den von der **Deutschen Bank** emittierten Anlageprodukten wünscht, informiert sich im Internet unter www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat. ■

Dürr



Aktienkurs in Euro